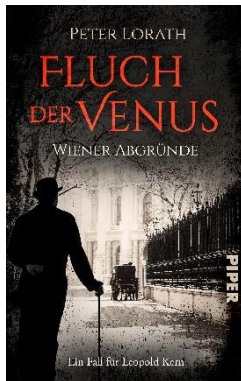


PRESSEMITTEILUNG

Peter Lorath für »Fluch der Venus – Wiener Abgründe« auf Shortlist des Leo-Perutz-Preis 2023

Piper-Autor Peter Lorath ist mit seinem historischen Roman für den renommierten österreichischen Krimipreis nominiert. Die Auszeichnung wird vom [Hauptverband des Österreichischen Buchhandels](#) und der *Stadt Wien Kultur* vergeben. Bekanntgabe und Verleihung finden am 10. Oktober im Rahmen der [Kriminacht im Wiener Kaffeehaus](#) statt.



»[Fluch der Venus](#)« ist [Peter Loraths](#) Krimidebüt und bildet den Auftakt der »Wiener Abgründe«-Reihe um Sonderermittler Leonard Kern. Der gebürtige Wiener, der hauptberuflich als Arzt arbeitet, vermischt darin Medizingeschichte mit Kriminalfall. Neben Peter Lorath dürfen vier weiteren Nominierte auf den Preis hoffen.

Der Leo-Perutz-Preis für Wiener Kriminalliteratur wird in diesem Jahr bereits zum 14. Mal vergeben. Ausgezeichnet werden Kriminalromane, deren Qualität und literarischer

Anspruch an den namensgebenden österreichischen Literaten erinnern. Ein innovativer Charakter des Romans wie auch ein Bezug zu Wien sind dabei Voraussetzung. Die Entscheidung trifft eine unabhängige Fachjury. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Erschienen ist »Fluch der Venus – Wiener Abgründe« im September 2022 im Piper Verlag. Mit »[Tanz der Furien](#)« folgt am 28. September Band zwei.

Downloadlink zum Bildmaterial: <https://seafire.bonnier.de/d/47315bcabb1e44c7bfa7/>

PRESSEKONTAKT:
charlotte.kuene@piper.de
089 / 381801 510

München, den 20.07.2023